

Saale-Beitung.

wech in die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf., jede aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2.50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2.75 M., durch die Post 3 M., woeimonthlich 2 M., einmonatlich 1 M., alle Postgebühren...

Nr. 601.

Halle a. d. Saale, Freitag den 23. Dezember

1892.

Die Selbstzersehung der konservativen Partei.

In dicitur júbilo hatten die zweihundert Mann auf Tirol, die die konservativen Parteien bilden, ihre Beschlüsse gefasst, alles Schamane in Freude und Seligkeit, als auf die Aufforderung...

warm und nicht kalt sein wollen, aussprechen werde aus seinem Munde.

Die Opposition der Rechten gegen die Regierung nahm zu bei der Berathung der Handelsbeiträge und der Landgemeinverordnungen. Sie machte sich auch bei manchen andern Gelegenheiten geltend...

Auf der Rechten herrscht über den Sieg von Tirol nichts weniger als ungetheiltes Bedauern. Weit mehr Mitglieder der Partei als die „Kreuzzeitung“ dünkt, sagen sich vor dem neuen Programm los...

Zugleich schiebt der Kaiser des Herrn von Helldorf in die Halle. Auf der ganzen Linie der Rechten herrscht Unvernehmen. Die ganze konservative Partei befindet sich in einem Stadium der Selbstzersehung...

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Dez. Gestern nachmittag unternahm der Kaiser und die Kaiserin einen gemeinsamen Spaziergang durch den Park von Sanssouci nach dem Neuen Garten. Hier verabschiedeten sich die Reichskamern von einander...

Der Bundesrath hat in der am Donnerstag unter dem Vorsitz des Vice-Präsidenten des Staatsministeriums, Staatssekretärs des Reichs Dr. v. Boetticher abgehaltenen Plenarsitzung der Vorlage betr. die weitere Vereinbarung...

Ueber die Vorgänge auf dem konservativen Parteitag, wo die Nennung des Namens „Albwart“ Beifallstimme erzielte, die die geregelte Diskussion unmöglich machten...

Wir nehmen Akt davon, daß auf dem Parteitage am 8. d. das natürlich konservative Volk vertreten war. Um so weniger sind wir auf die von der „Kreuztg.“ in Aussicht gestellte Veröffentlichung der Liste der Theilnehmer an dem Parteitage...

Für die demnächst auftauchende neue politische Partei soll nach der „Waldenburger“ Mrz. 93. bisher nur der Name „Nationalpartei“ und der Programmentwurf festgestellt worden sein. Zur Beschließung über das Programm werde nach der Wiederöffnung der Parlamente eine Versammlung in Berlin zusammengetreten...

Die mit der Vorberathung des Elektrizitäts-Gesetzes in Bezug betrauten Ausschüsse des Bundesraths haben jetzt ihre Arbeiten beendet, und dürfte das Plenum dem in einigen Punkten abgeänderten Entwurfe seine Zustimmung ertheilen.

In einem Auftrage werden die Mittel- und Kleinstbräuer (der ober- und untergeordneten Vertriebe) zur Begründung einer Vereinigung aufgefordert, um mit vereinter Kraft sich gegen die sich aufdringenden Gefahren...

1. zu einem an der Weltausstellung einzuwerbenden Massenprotest gegen die Erhöhung der Braukosten, — und für den Fall, daß das Gesuch demnach nicht fällt, 2. zu dem Verlangen, daß ein für die kleinen und mittleren Brauereien günstiger und die kleinen Konkurrenzfähiger haltender Staffeltarif eingerichtet wird.

Das Komitee schlägt folgenden Tarif vor: 1 bis 1000 Centner Malz 2.50 M., 1001 bis 3000 „ 2.75 „, 3001 bis 5000 „ 3.00 „, 5001 bis 7000 „ 3.25 „, 7001 bis 12000 „ 3.50 „, 12001 bis 20000 „ 4.00 „, 20001 bis 30000 „ 4.50 „

Zustimmung ist durch Postkarte an W. H. Knapp in Halle a. S. mitzutheilen. Das Ergebnis des Abstimmens, den Wortlaut der Petition und die fernersich zu unternehmenden Schritte werden in einer am 29. Dez. nachmittags 1 Uhr in Leipzig (Saal des Cyprium) stattfindenden weiteren Versammlung vorgelegt.

1. Ueber die Steuererhöhung (Referent Herr Brauer Director Arend-Verlin); 2. Distillation über Punkt 1; 3. Petition der kleinen und mittleren Brauereien...

Im Wiederprotest zu den „B. Pol. N.“ wird in der „Post. Ztg.“ wegen des Krupp'schen Briefes an Napoleon III. darauf hingewiesen, daß, wie es auch im den strengen Briefe siehe, Herr Krupp's Vertreter in Paris, am 23. Jan. 1868, unter Berufung auf die Ausstellungen...

Wollen die „B. Pol. Nachr.“ etwa auch diesen Brief mit dem Reichlichen Die Woywitsch und dem Reichliche vom 11. März 1868 „Mon à faire“ in das Jahr 1868 verlegen? Vor vieleicht auch die „Exposition universelle 1867“, von der der Vertreter Krupp's in dem Briefe spricht, schon zehn Jahre früher abgehalten worden?

Oegen Kap. Ortant, den Schwiegerjohn Donlanger's ist übrigens, einer Mitteilung der „Post. Ztg.“ zufolge, die Untersuchung wegen des Briefes der Woywitsch Fabrik eingeleitet. Daraus ist bereits vorläufig seine Exil als Lehrer von St. Cyr entfallen.

Dieses wurde angenommen, daß der Gouverneur von Opatowitz, Freiherr v. Goben, Anfang des Jahres 1893 mit einem Urlaube nach Deutschland kommen und dann nach nach Afrika zurückkehren werde. Dieser Wechsel dürfte sich jedoch...

Vermishtes.

Unversitäts- und Hochschule Nachrichten.

Wien, 22. Dez. Der Privatdozent der Medizin Dr. Demide hier ist zum außerordentlichen Professor ernannt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Der Geseftredner des „Recher Lloyd“, Max Falk, fertete gestern ein höchst wichtiges Jubiläum: Johannes Verplanckens 400. Geburtstag. Zu diesem Anlaß veröffentlichte der Geseftredner eine Festschrift, dem Minister v. Kolow, Minister Graf Kolow, mehreren Mitgliedern des österreichischen Herrenhauses und Abgeordnetenhaus und mehreren hohen Beamten.

Brand. Gestern früh brann die Wohnungszimmer des 46. Infanterieregiments in Wien. Der Schaden ist bedeutend.

Woolam Kader, der bekannte Schriftsteller, steht nun, nachdem er aus Berlin ausgewiesen ist, sein Geschäft wieder fort, und es finden sich auch immer wieder Leute, die darauf einverständnis. Die „Welt-Ztg.“ stellt eine in Berlin wohnende Angestellte in den Vordergrund. Ob das schwerer als in Berlin sein werden, das er bestimmt das indische Reichthümer Vernehmen geschenkt hat. Die Karte lautet wörtlich:

Gelehrter Herr!

Bestenfalls ich z. B. in Bruxelles, Hotel de l'Esperance. Wenn Sie Ihre Augen hellen wollen, verlangen Sie nur die Medaillen dazu, auch wollen Sie mit gutem Willen, ob Sie unterhalb oder oberhalb Ihrer Augen. Für unbedingte Stellung wird garantiert.

Woolam Kader, Godeffroy & Deutz, Die Karte ist von Woolam Kader eigenhändig unterzeichnet, als förmlich ist sie in guter deutscher Schrift von einem andern.

Brand im Theater. Im Aufseherzimmer der Statistiken des Volkstheaters zu Kopenhagen gestiegen am Mittwoch sieben junge Damen mit ihren leichten Kleidern in Brand; schwer verletzt, wenn auch nicht lebensgefährlich, wurden sie nach dem Kommando-Spital geschickt. Bei den Verwundeten, das Feuer zu löschen, hat ein größeres Theil des Theaterpersonals geringere Verwundungen erlitten.

Schiffswahl. Nach einer Meldung der „N.-N.“ ist der spanische Dampfer Antone von Dampfstad der Barcelona bei Port Warer in den Grund gebohrt worden. Mehrere Nachrichten fehlen.

Selbstmord. Augenwehentlich in einem Anfall von Trübhorn stürzte sich gestern Abend in Madrid die Gräfin Virginia de Montoue, die Gemahlin des Generalleutenants von Montoue und Madame der Infantin Isidore, aus dem Fenster des fünften Stockwerkes eines Hauses in der Gorkastrasse auf eine mit Steinfliesen belegte Terrasse. Kurz vorher war die Gräfin von der Königin-Madama und der Infantin in Kuba empfangen worden.

Die Cholera. Gestern sind in Hamburg 4 Cholerafälle amtlich festgestellt worden; dieselben betreffen einen Mann in der Stadt, und Kindern in Hammerbrook, welcher bereits im Krankenhaus gestorben ist, hat ein größerer Theil des Theaterpersonals geringere Verwundungen erlitten.

Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 23. Dez. vorm. 7 1/2 Uhr.

Alet. Nimmich steht wie die „Kreuz-Ztg.“ mittetheil, fest, daß der Kronprinz ein heiliges Ohnmannit bezeichnen wird. Der Kaiser kante als zukünftige Heldin für den Kronprinzen das Veltshim Fortset.

Letzte Telegramme.

Karlsruhe, 23. Dez. Beim hiesigen Grenadier-Regiment sind mehrere Soldaten an der Genickstarre gestorben. Ein Theil des Regiments ist in einen benachbarten Ort ausquartiert.

Paris, 23. Dez. Panama-Untersuchungskommission. Das von Andriev in einer photographischen Abbildung vorgelegte Schriftstück enthält eine Bemerkung, woraus er mit dem Namen Vigouin ebrte Sped mit 20,000 Franken für Floquet bestimmt gewesen sei, und ferner Angaben über Speds im Betrage von 80,000 Franken; die Empfänger seien 4 Duplette gewesen, darunter eine sehr einflußreiche Persönlichkeit, deren Namen er jedoch nur den Untersuchungsrichtern nennen wolle. Andriev erklärte, Cotu hätte ihm eine Erklärung Reinach's wiedergegeben, wonach Floquet zu Zwecken der politischen Parteikämpfe 750,000 Francs verlangt hätte. Cotu hätte Floquet selbst sprechen wollen, habe aber nur mit Clementeau als dessen Stellvertreter in Verbindung treten können. Clementeau hätte Cotu gegenüber geäußert, daß den Bestrebungen des Gouvernents der Banque foncier, Cristophe, welcher gegen den Panamanal-Anleihe, erfolgreich entgegengetreten werden könne. Cotu habe, durch diese Mittheilungen beunruhigt, 750,000 Francs gezahlt. Cotu habe hingegen gesagt, daß die für den Empfang des Betrages ausgesetzte Leitung den Bernet, für Veröffentlichungszwecke, getragen habe. Cotu, welcher sich mit Reinach erzieute, hätte die Wiedererstattung des Betrages gefordert, darauf sei ein voller Bruch der Beziehungen erfolgt.

London, 22. Dez. Dem „Konterschen Bureau“ wird aus Buenos Ayres gemeldet. Heute fand hier ein Ministerrath statt, in welchem die Beziehungen zwischen Argentinien und Chile den Gegenstand der Beratung bildeten. Demselben wohnten außer den Ministern einige Generale sowie der neuernannte argentinische Gesandte in Chile bei. Die Blätter widmen der außerordentlichen Sitzung des Ministerrathes lebhaftest Besprechungen.

Meteorologische Station in Halle.

	22. Dez. 6 U. ab.	23. Dez. 7 U. morg.
Barometer Millimeter	757,9	758,2
Thermometer Celsius	8,8	-4,3
Wind	8 1/2	9 1/2
Nied.	101	101,3

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Fusion Grusonwerk-Krupp. Berlin, 22. Dez. Heute ist zwischen der Firma Friedr. Krupp und dem Vorstande des Grusonwerkes mit Zustimmung des Aufsichtsraths und unter Vorbehalt der Genehmigung durch eine sofort einzuberufende außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre ein Verleihungsvertrag zustande gekommen, dem im wesentlichen folgendes bestimmt:

1. Die Firma Friedr. Krupp garantiert den Aktionären des Grusonwerkes für die Dauer von 25 Jahren eine jährliche Dividende von 9 Proz. und verpflichtet sich, dieselbe eventuell aus eignen Mitteln zu zahlen, wogegen ihr der etwaige Ueber schuss des Grusonwerkes zufließt.

2. Der Firma Friedr. Krupp wird das Recht eingeräumt, die gesamten Aktiva und Passiva der Gesellschaft zu jeder Zeit gegen Zahlung von 24,000,000 M. bezw. Übernahme der sämtlichen Aktien des Grusonwerkes zum Kurse von 200 Proz. zu erwerben.

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 22. Dez. [Orig.-Mitth.] Heute früh versammelte sich vor dem städtischen Baubureau eine nach Tausenden zählende Menge beschäftigungsloser Arbeiter, jedoch die Straße zum Theil, einen Theil der Fockstrasse und den Stadtkirchhof füllen, wodurch eine erhebliche Vertheilung verursacht wurde. Als in unruhiger, kühnlicher Weise nach dem Baubureau vorrückend wurde, sah sich der Polizei-Kommissar Bergen von 5. Mevier genöthigt, mit seiner Schutzmännlichkeit und zwei beizulien Schützleuten dagegen einzutreten. Gegen Mittag waren noch immer Zusammenkünfte von Hunderten von Beschäftigungslosen zu bemerken.

Aus Norbhausen, 22. Dez. wird uns geschrieben: Direktor Rolke von der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin vor gestern hier anwesend, um die für die Anlegung der elektrischen Straßenbahn in Wüstfel genommene Anie zu besehen und dann mit einigen der Sache näher stehenden Herren sich über die nächsten Schritte mündlich auszusprechen. Wie man hört, wird die Gesellschaft von den Kolben, die auf etwa 420,000 M. veranschlagt werden, einen namhaften Betrag übernehmen, falls auch die Stadt Wüstfel sich in gleicher Höhe in Aussicht stellt. Die jetzige Sachlage läßt das Bestehen mit ziemlicher Bestimmtheit erhoffen. — Heute fand die noch offene Stadtbewerbungs-Wachwahl in der ersten Abtheilung zwischen dem Kandidaten des Deutschfrees, Hgl. Kreispräsident Dr. Daeber und dem Kandidaten der Konservativen, Salomon Seum Gauer, welcher die Mehrheit mit 25 Stimmen über Jansenwader, der 21 Stimmen erhielt. Auch in konservativen Kreisen ist es wiederholt als dringend wünschenswert bezeichnet worden, in der Stadtverordnetenversammlung einen Arzt zu haben. Gleichwohl konnte man sich nicht entschließen, für den von Deutschfreestützungen vorgetragene Kandidaten, Dr. Daeber, im Allen sind von den 18 erlaubten Stadtverordneten nur 15 den Deutschfreesstimmen und 3, wovon eines durch Auslosung, den Konservativen zugefallen.

Glensburg, 22. Dez. [Orig.-Mitth.] Zum Archidiaconus an St. Nikolai ist vom Magistrat als Patron Diaconus Kühne ernannt und zum Diaconus der hier in ein Willkürliche wohnende Handhabung der G. Wohnenden gewählt worden.

Aus dem Kreisverwalter Keeser, 22. Dez. [Orig.-Mitth.] Der Kreisrat hielt der Voranlass die Kreis-Sammulnngskasse für das Rechnungsjahr 1893/4 fest. Die Gesamt-Ausgaben und die Gesamt-Einnahmen betragen je 192,200 M. Die wesentlichen Ausgaben sind: 10,959 M. für die Kreis- und Amtsverwaltung, 23,250 M. für Schulverwaltung, 14,883 M. Unterhaltungslosten für Kaufmann, Gemeindefante, Wind-, Aengelen, Waldwache und Zieh-, 47,815 M. für Unterhaltung der Kreisstraßen, 55,000 M. Provinzialabgaben, 10,000 M. Beizug zur Unterhaltung des Kreisrentenbureaus, 8250 M. Aufwendungen zur Unterhaltung des Jagodandens, 21,204 M. zur Disposition. Die wesentlichen Einnahmen betragen 25,000 M. Kreis- Steuern (einstündliche Einnahme von 100 Proz. auf Einkommensteuer, 12,623 M. Aufschlag des Kredits auf den Ueberflüssen aus den landwirtschaftlichen Böden; 13,912 M. aus der Kreis-Steuerverwaltung; 14,942 M. Beiträge des Staates und der Provinz zu den Kosten der Kreis- und Amtsverwaltung. Die Baufkosten des Kreisraumes haben 65,500 M. betragen.

Wettin, 22. Dez. [Orig.-Mitth.] Gestern hat sich die geisteskränke Geseftredner einen Anfall an Epilepsie erkrankt. Ein Unangenehmes hatte ihn in die Anstalt des ärztlichen Behandlung begeben, doch war ihr Leben nicht gefährlich. Unter dem Vorberge, einige Einfälle zeigen zu wollen, hatte sich die Frau gestern von diesem entzogen. Der am Ufer der Saale niedergelegte Hamforth zeigte an, welchen Schritt die Frau getan.

Stettin, 22. Dez. [Orig.-Mitth.] Unter dem Verdachte, vorzüglich die vor einigen Tagen eingekerkerte Frauerei in Brand gesetzt zu haben, sind 2 Personen verhaftet worden, darunter der gegenwärtige Besitzer der früher Reichsden Brauerei. — Am Dienstag erfolgte in der Kumpulation der Franke'schen Forderung eine Pselejeplation, deren Ursache noch nicht aufgeführt ist. Der Reichstherat erit ziemlich erhebliche Beziehungen, jedoch er in das Krankenhaus gebracht werden mußte.

Aus Schenkingen, 22. Dez. wird uns berichtet: Die Lästemodell Glasfabrik in Renwerf bei Schmiedefeld ist in der Nacht zum Mittwoch binnen wenigen Stunden ein Haub der Flammen geworden.

Erfurt, 22. Dez. [Orig.-Mitth.] Eine dem Trunk ergebene Frau, Witwe Hraband, stürzte heute Abend im Hause Bilchmarth 3. Hof wo sie wohnte, die Kellerterrepp und war auf dem Haupte. In ein Stumpfen beiraten hat sie einen eine gestülte Schminke. Gestern Abend erst hatte die Frau betrunken in der Marktstraße gelegen.

Aus Jena, 22. Dez. wird uns geschrieben: Die antientliche Bewegung erreicht offenbar gegenwärtig weitere Fortschritte. Das beweis die Wähl der antientlichen Komitees jeht in Jena, wo man dieselbe seit gut mit haben in Vorbereitung kommt. Noch mehr die Thatsache, daß Dr. C. W. Bauer in der vorigen Woche eine sehr zahlreich besuchte Versammlung abhalten konnte, in der er unter dem Beistand der Versammelten eine kurze Rede gegen den zur Zeit angeblich verhandelnden Verleibungsvertrag zwischen der Jena- und Thüringen die unangenehme Stimmung gegen die Jena- in diesen Kreisen der Gesellschaft, sowohl in akademischen wie in bürgerlichen, zum Theil, kann man außerdem oft bemerken. Der D. v. e. Brief wird ganz besonders in diesem Sinne angeseendet.

Aus den Kreisen der Arbeiter vor wehrhaft der Bunde laut geworden, es möchte der Umtausch und die Voreinstellung von angekauften, demnach aber nicht verwendbaren Zeugnissen und Doppelmarken für die Invaliditätsversicherungsmassnahmen unter gewissen Bedingungen zugelassen, von denen die hauptsächlichste die ist, daß die Marken bei der Versicherungsanfrage einreicht und ungetauscht werden müssen, deren Name auf der Karte verzeichnet ist.

Die Richtigkeit der antientlichen „Staats-Ztg.“, daß das Ansehen der Amt in den Kreisen der Arbeiter, eine jüdische Gleichberechtigung haben sollen. Eine jüdische Gleichberechtigung zur Verfügung haben, ist nach einer Mittheilung des Reichsanwalts, vollständig an der Luft geblasen. Andererseits Mitteilungen zufolge sind allerdings Strafverfahren des Anwalts Amtes zurückgezogen worden; dieselben bezogen sich aber auf die beschuldigten gewesene Prokuristen. „Eine Protektion gab.“

Ausland.

Holland. Nach den bisher in Amsterdam vorliegenden Mittheilungen erscheinen die Meldungen über Unruhen in Nord-Holland übertrieben. In mehreren ländlichen Gemeinden der Provinz Groningen haben Zusammenrottungen beschäftigungsloser Arbeiter stattgefunden, bei denen es zu Ausschreitungen kam. In verschiedenen Stellen wurden Fenster zerbrochen, auch verzeimte Pflanzensäfte abgekessert, durch welche jedoch niemand verletzt wurde. Gegen die Zusammenrottungen wurden die Truppen von der blauen Waffe Gebrauch und verwendet zwei Personen.

Franzreich, Paris, 22. Dez. Die Panama-Untersuchungskommission vernahm heute vorerster Floquet, welcher wiederholt, daß die gegen ihn erhobenen Anklagen vollständig falsch seien; er habe niemals Geld oder Geldeswerth von der Panama-Gesellschaft für den geheimen Fonds im Ministerium erhalten. Er habe sich, während er Minister gewesen, nur um die Vertheilung von Besessenen im Zusammenhang mit gewisse Plätze gekümmert und zwar nicht von finanziellen Gesichtspunkten aus, auf den er gar keine Rücksicht genommen habe, sondern lediglich von politischen Gesichtspunkte aus, der den Staat interessiere.

Ives Cayrol, der vor der Untersuchungs-Kommission wegen einiger angeblich von ihm gefasener Äußerungen geladen wurde, wieserte sich zu erigieren und erklärte, daß diese Bemerkungen von einem Spion entfielt seien; er wolle sich nicht zu Mandanten erigieren, die darauf abzielen, den Namen Carnot's mit den Angelegenheiten der Panama-Gesellschaft zu verengen.

Die Kommission vernahm ferner den ehemaligen Polizeipräsident Andrieu, der eine photographische Abbildung des Verzeugnisses vorlegte, welches die bereits bekannten Namen der Empfänger der von Thierree ausgestellten Chees enthält. Andrieu theilte ferner mit, daß er bei Cornelius Herz ein Schriftstück mit dem Namensverzeichnis von 104 Dupletten gesehen habe, an welche Artion 1,350,000 Francs vertheilt haben sollte. Er (Andrieu) wies jedoch keinerlei Beweise bezüglich der Richtigkeit dieser Namen und die Wahrschäftigkeit Reinach's ist ihm zweifelhaft geworden.

Der Duplette Casarelli, welcher hierauf verhört wurde, bestätigte die Mittheilung von Ives Cayrol, wonach Carnot die Namen aller Dupletten, welche in die Panamanal-Angelegenheit verwickelt seien, genannt habe.

Paris, 22. Dez. Die Erklärung Floquet's vor der Panama-Untersuchungskommission ist in den Verhandlungen der Kammer viel bemerkt worden und wird auch von mehreren Aenbildern abfällig besprochen. Der „Jour“ erzieht darin ein Gesändnis, daß Floquet im Interesse der Republik die Intentionen der Verzeifer des Panamanal-Geldes beifolgt habe. Die „Gorbe“ erzieht; Floquet müsse sein Amt als Kammerpräsident verkleinert; obwohl sei von seinem Posten aus geringerer Urtheile zurückgetreten. — Das Duell zwischen Drouleube und Clementeau hat gestern stattgefunden und den in Franzreich üblichen Verlauf genommen. Es wurden 6 Kugeln auf 25 Schritt gewechselt und trotzdem keiner der beiden Duellanten verunndet. Das genigt!

Paris, 22. Dez. Die Duplette in Kammer hat dem Geseftredner sein die Gewährung des Rechtes der militärischen Pensionation an die Geseftredner zugesprochen. Daraus begann die Verhandlung des Geseftredners, der die Verhandlung gewisser Politisische zumissen der Schwere. Jedes Kase beforwortete die Annahme des Entwurfs, dessen Ablehnung die Abtheilung des Schwere, welches die Anstalten der Franzosen vor Folge haben würde. Die Verleerzeugung wurde hierauf an den Tag gelegt. — Die Banen sind im Einkommen mit den Vereinigten Staaten, mit Argentinien, Columbia, Uruguay und Paraguay und der Argentinischen Republik wurden genehmigt.

Dovre, 22. Dez. Die nördlichen Hafen haben 300 Arbeiter gegen verweigerter Lohnerhöhung die Arbeit niedergelegt. Die Mude ist mangelhaft, jedoch ist nahezu der gesamte Bauwerksverkehr eingestellt.

Italien, Rom, 22. Dez. Die Kammer nahm heute in nammentlicher Abstimmung die Inaktivirung des königlichen Detaches bei der Fuderreuz mit 218 gegen 48 Stimmen an. Der Antrag Columbus (Rechts) bei der Aufhebung des Detaches war vermerken worden. Ferner wurde die Verlängerung des Budgetprovisoriums angenommen. Abschließend verhandelte sich die Kammer bis zum 25. Januar 1893.

Ausland. Von englischen Blättern war der Wortlaut einer wichtigen Note an die Porte veröffentlicht worden, in welcher für die während des Krieges erlittenen Verluste der russischen Unterthanen von der Türkei Ersatz verlangt wird. Von gut unterrichteter Seite in Petersburg wird mitgetheilt, daß eine solche Note weder abgehandelt worden sei noch überhaupt existiere.



3. Bei Ablauf des Vertrages ist die Firma Friedr. Krupp verpflichtet, die Aktiva und Passiva der Gesellschaft gegen Zahlung von 100,000 M. abzulösen...

Spinn-Industrie. Breslau, 22. Dez. In der heutigen Versammlung sächsischer und schlesischer Spinner wurde beschlossen, infolge der gestiegenen Flachpreise die Preise für Wergarne um 15 Proz. und diejenigen für Flachgarne um 20 Proz. zu erhöhen.

Neue Aktiengesellschaft. Frankfurt a. M., 22. Dez. Heute wurde hier zur Herstellung von Chemikalien auf elektrolitischem Wege eine neue Aktiengesellschaft unter der Firma Electrochem gegründet.

Weitere Dividendenschätzungen. Thüringische Salinen und 5 Proz., Mecklenburgische Südhafen-Staumm-Prioritäten wieder 4 Proz., Notendbank 7 Proz. (1891) 9, Greppener Werke 4 Proz. (1891) 5.

Russischer Zuckerzoll. Petersburg, 22. Dez. Der Börsenzettel zufolge soll die Erhebung der Steuer auf Sandzucker erst mit dem 1. Sept. 1894 in Kraft treten und die gegenwärtige Zuschlagsteuer auf Raffinade bis dahin bestehen bleiben.

Zahlungseinstellungen. Wien, 22. Dez. Die Eisenfirma Franz Scheidek in Wien streicht ein Moratorium. Die Schuldner belaufen sich auf 150,000 Fl. Angehört ist die Wiener Depositenbank und die Zivisnotaria Banca beteiligt.

Rio de Janeiro, 21. Dez. (Telegr.) Wechsel auf London 13 1/2. Buenos-Ayres, 21. Dez. (Telegr.) Gottinge 122,00.

Table with columns: Name, Wohnort, Amtsgericht, Fälligkeit, Verzinsung, Kurs, etc. Lists various companies and their financial details.

Leipziger Börse, 22. Dezember.

Table of market data for Leipzig, including sections for Eisenbahn-Stamm-Akt., Eisenbahn-Pfandbriefe, and Wasserstände. Lists various stocks and their prices.

Table of market data for Moldau, Essex, and Elbe. Lists various stocks and their prices.

Waren- und Produktberichte. Getreide.

Hamburg, 22. Dez. Weizen loco rubig, holsteinischer loco neuer 140-141. Roggen loco rubig, mecklenburger loco neuer 130-131, russ. loco rubig, Transid 110-112. Hafer rubig. Gerste rubig.

Hamburg, 22. Dez. (Schlussbericht.) Ruben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Dez. 14,15, per Jan. 14,20, per März 14,40, per Mai 14,51 1/2.

Hamburg, 22. Dez. Kaffee rubig, Umsatz 2000 Sack. Hamburg, 22. Dez. (Vormittagsbericht.) Kaffee Good average Santos per Dez. 7 1/2, März 7 1/2, per Sept. 7 1/4, Rubig.

Berliner Börse vom 22. Dezember.

Die Nachbörse schloss behauptet, nur Kreditaktien matt auf sehr bedächtige Wiener Aktien. Fonds stetig. Gotthard matt. Italienische Behänge erholten, heimische stetig. Russen still. Noten unbehauptet. Ulfingnot 3 1/2. Am Br. (Schlussbericht.) Eisenbahn-Pfandbriefe, Nationalbank f. D., Aachen-Mastriether Eisenbahn, Entin-Lübbeck, Lübeck-Büchen, Lütich-Linburg, Marenberg, Prinz-Henrybahn, Berlin-Anhalter Maschinen, Charlottenburger Brauerei, Berliner-Nouveau, Danziger-Oelwerke, Düsseldorf-Waggonfabrik, Patent See, Grusonwerk, Henninger Convent, Brauerei Hilsenheim, Oberschlesische Chamotte, Grosse Berliner Pferdebahn, Braunschweiger Kohlen, Braunschweiger Kohlen-Stamm-Prioritäten, Dortmundener Union-Stamm-Prioritäten, Hngo-Bergwerk, Laurahütte, Schlesiens Kohlen, Westereger Alkaliwerke. Niedriger notierten: Giproz. Konsols, Essener Kredit-

Kursnotierungen vom 22. Dezember.

Table of exchange rates and prices for various commodities like flour, oil, and other goods.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various railway stocks such as Balthische (gar.), Breslau-Warschau, etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Table listing prices for German railway stocks like Albrechtshahn (gar.), Harb.-Odenb., etc.

Ausländische Fonds.

Table listing prices for foreign bonds like Engländisches Loose, Italien. Natb.-Pfd. str., etc.

Ausländ. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Table listing prices for foreign railway stocks like Albrechtshahn (gar.), Harb.-Odenb., etc.

Hamburg, 22. Dez. abends 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma Jeschik u. Comp.) Kaffee good average Santos per Dez. 7 1/2, per Sept. 7 1/4, Rubig.

Antwerpen, 22. Dez. Spiritus loco ohne Fass (60er) 48,40, do. loco ohne Fass (70er) 28,00. Unverändert.

Stettin, 22. Dez. Spiritus loco still, per Dez. 22, 2/3, per Dez. 21, 2/3, per Jan. Febr. 21, 2/3, per Jan. Febr. 21, 2/3, per April-Mai 21, 2/3.

Stettin, 22. Dez. Petroleum behauptet, Standard white loco 6,25 Br., per Jan.-März 5,20 Br.

Berlin, 22. Dez. (Amtl.) Rohöl per 100 kg mit Fass. Still. Gek. u. Gr. Kündigungsfrist 1000 kg. loco mit Fass, ohne Fass, per diesen Monat 60 M., per April-Mai 59,3-60,1 bez.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 22. Dez. Am kleinen Markt standen zum Verkauf: 286 Rinder, 2315 Schweine (darunter 467 Bakkonter) 1150 Kälber und 215 Hausschweine.

Anstalt, Gotthardbahn, Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berliner Elektrizitäts-Werke, Böhmisches Brauhaus, Glanzig Zucker, Hansa Dampfschiffahrt, Höchster Farben, Leipziger Ball, Stettiner (tremend) Staatsanleihen behauptet, behauptet, behauptet. Letzten Niveau. Österreichische Prioritäten waren wenig schwankend. Russische Prioritäten waren fest und beliebt, besonders April. Werthe. Privatdiskont 2 1/2 Proz.

Produktenmarkt. In Weizen schloss das Termingeschäft Samstag, Dezember vorletzte, 1/4 M., andere Sichten 1/4 M. In Roggen haben ziemlich belanglos. Auf dem Getreidemarkt gedrückt, auch haben willigere Abgaben für Dezember eingewirkt. Der laufende Monat schloss um 1/4 M., spätere Sichten um 3/4 M., niedriger als gestern. Hafer wenig verändert in Terminen, bei Schluss etwas gedrückt. Spiritus matt.

Table of market data for Berlin, including sections for Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Pfandbriefe, and Bank-Aktien. Lists various stocks and their prices.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table listing prices for mining and smelting companies like Anhalter Kohlenwerke, Banoher Walzwerk, etc.

Oblig. v. Indust. u. Bergw.-Ges.

Table listing prices for industrial and mining bonds like Allg. Elektr.-Gesellch., Ascherleib, Kalwerke, etc.

Industrie-Aktien.

Table listing prices for industrial stocks like A.-G. f. Anilinfabr., Archimedes, etc.

Neujahrs-Gratulations-Karten, Visitenkarten sowie alle Familien-Anzeigen liefert sofort in geschmackvoller Ausführung billigst
Wilh. Schwarz, Leipzigerstrasse 20.

**Konkurs - Waaren-
Ausverkauf.**

Die Restbestände der aus der G. Ohm'schen Konkursmasse bestehenden Waaren, bestehend aus:
Herren-, Damen- u. Kinderschuh u. Stiefeln, warmgefütterten Hausschuhen, Filzschuhen, Pantoffeln, Reiseschuhen
 werden nebst anderen Schuhwaaren in dem früheren Geschäftsfloze,
Geiststraße Nr. 2,
 zu Taxipreisen ausverkauft.
 Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.
 Vormittags von 8-12 Uhr,
 Verkaufsstelle: Nachmittags von 2-8 Uhr.

**Schlafröcke
Hohenzollernmäntel
Schuwaloffs
Paletots**

um damit zu räumen empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
Bernhard König,
 6 Leipzigerstraße 6.

Albin Hentze Halle a. S. 39 Schmeerstr. 39.

Größte Auswahl und billigste Bezugsquelle in Schmuckgegenständen aus Granate, Koralle, Bernstein, Email, Dublet, Nidel, Per. Aluminium, als: Brochen, Medaillons, Uhr-Saßketten, Uhrketten f. Herren u. Damen, sowie Perle, Saargabeln, Zoffhänge, Stämme, ganz neue Muster.

Albin Hentze, Halle a. S. 39 Schmeerstr. 39.

Papierausstattung:
 Briefpapiere, Karten und Couverts in weiß und farbig mit und ohne Goldschnitt, Blumen, Schwalben, Sprüche, Monogramme in 12/12, 25/25 und 100/100 Faltung in den elegantesten Bindungen in jeder Preislage, sowie Anfertigung feiner Visitenkarten in Buchdruck und Lithographie, Tisch- und Menükarten sowie Neujahrs-Gratulationskarten mit Namen
 empfiehlt **billigst.**

Albin Hentze Halle a. S. 39 Schmeerstr. 39.

Combinirter Kinderstuhl,
 hoch und niedrig zu gebrauchen, v. Stk. 9 Mk., 11 Mk., 12,50 bis 16 Mk., Polsterette à 1,50 und 3 Mk., kleine Kinderstühle mit Einrichtung von 3 Mk. an, Kinderstühle, Turnapparate, Traves, Schwebelinge in größter Auswahl zu billigen Preisen!

Günstige Gelegenheit zum billigen Einkauf von Weihnachtsgeschenken.

20% Preisermäßigung
 auf nur hochfeine **Korallen- u. Granatwaaren, Goldene Trauringe** von 4-20 Mk. d. Stk. in allen Preislagen stets vorräthig.
Eugen Marini (Edm. Baumann Nachf.), Juwelier u. Goldschmied.
 Gr. Ulrichstr. 6. Gr. Ulrichstr. 6.
 Reparaturen werden sauber u. schnell in eigener Werkstatt gearbeitet.

Felzwaaren eigener Fabrik.

Reichste Auswahl in **Damen- u. Herren-Felzen, Garnituren, Barettes etc.**
Christian Voigt, Halle a. S.
 Schmeerstrasse 33/34. Gegründet 1822.
Filz-, Seiden-, Habig- u. Fantasie-Hüte, Chap. mécaniques, Cravatten, Träger, Glacé- u. Wildleder-Handschuhe eigener Fabrik.

Winter-Paletots

aus besten Stoffen und guten Zuthaten sauber gefertigt und elegant sitzend, empfiehlt zu sehr billigen Preisen, sowie sämtliche fertige Herren- und Knaben-Garderobe.
Albert Rosenthal, Nr. 42 Schneidemeister, Große Ulrichstraße **Nr. 42.**
 Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit unter Garantie guten Sitzes u. bester Ausführung. Als besondere Gelegenheit empfiehlt einen Resten Schlafröcke, Schuwaloffs, Hohenzollern-Mäntel und Knabenpaletots zu Preisen ohne Konkurrenz.

Oberhemden, Chemisettes, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Unterzeuge, Cachenez.



Taschentücher, Hosenträger, Handschuhe, Reisedecken, Kragen-, Chemisettes- u. Manschetten-Knöpfe in reicher und golddigener Auswahl.

Bruno v. Schütz.

Gr. Ulrichstr. 24.

Als elegante und praktische Weihnachtsgeschenke empfehlen
Reinwidel und Nidelpattirte Küchen- und Tafelgeräthe.

Kaffee- u. Cheeservice, glatt u. gerillt, Kaffeebretter u. Servisbretter, glatt u. gerillt, Kaffeemaschinen.



Fleischschüsseln, Kasserollen, Weinkühler, Menagen, Grodhörbe, Tafellendcher, Tafelbestecke etc.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 60.

Compl. Schmucke

in edsten Granaten und Korallen habe ich stets in großer Auswahl vorräthig. Dieselben sind außerst vortheilhaft zusammengekauft und empfehle solche an außerordentlich billigen Preisen.
J. Essig, Spezial-Geschäft, Gr. Ulrichstr. 39, Leipzigerstr. 86.

Grosse Ulrichstrasse 24a.

Lager vorräthiger Rhein- und Moselweine, guter gelagerter Bordeaux-, Roth- u. Weissweine, feinsten alter Portweine, Sherry, Madeira etc., Sianos (Medicinalwein), vorz. Stärkungswein, Weihnachts-Präsent-Körbe, reich ausgestattet mit besten Cigarren, hochfeine Qualitäten, laubere elegante Packung, in 1/10 und 1/20 Pflücken, Thee, Cacao, Chocolate, feinste Nürnberger Lebkuchen, Wacheneimerer Sekt.
E. Meyer & Co., Große Ulrichstraße 24a.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Halle (Saale): **Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 26.**

Thermometer,

genau richtig zeigende Waare, empfiehlt in größter Auswahl billigst

Otto Unbekannt,

Werkstatt u. Lager für mathem., physikalische und optische Instrumente, Kleinschmieden querver.

Oberhemden mit hoch leinen Einlagen unter Selbstkostenpreis. Ad. Sternfeld, Gr. Ulrichstr. 3.

Für den Angeigentheil verantwortlich: B. Köhn in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Gebel. Mit Unterhaltungsblatt